

Tricolore Geschicht

65 Joer Broschür

-



1. Mft 1967/68 stehend vlnr: MOSSONG Th - VANBEEK N - SCHOLTEN A - SCHANET M - SCHOLTES J - BOUS R - SIMON (Off)
 hockend vlnr: WEBER M - HAGEN C - DECKER E - STEMPER R - SCHILTZ M

2. Mft 1967/68 stehend vlnr: REDING N - JUNGBLUTH F - DECKER E - GILLIG Th - WEBER R - BLOCK P - BLOCK (Off)
 hockend vlnr: SCHANET J - BRODALA M - MULLER F - ADAM R - DALIMONTE



1968/69: 3 Division 1. Mft - 2. Mft - Junioren - Scolaires

EP: HUSS Paul Präs: GAFFINE Abby Vpräs: SIMON Günther Sek: MULLER François Kas: HAGEN Carlo Mgl: BOUS René - BRODALA Mario - DECKER Eugène - GRETHEN Fred - REDING Norbert - SCHANET Jean - SCHOOS Arthur - WEBER Rudy

Kl 1. Mft: 3 Division - 2 Bezirk

3. Clausen	22 Spiele	13	7	2	67-51 Tore	28 Pkte
4. TRICOLORE	22 Spiele	10	7	5	52-48 Tore	25 Pkte
5. Mühlenbach	22 Spiele	9	9	4	47-50 Tore	22 Pkte

Der Mft ist wider Erwarten der direkte Aufstieg nicht gelungen. Erstmals spielten wir auf dem neuen Spielfeld in der J. Stas-Straße.




1. Mft 1968/69 stehend vlnr: REDING N - TUNSCH G (Trainer) - MOSSONG Th - SCHOLTES J - BAUM J - BRODALA M
hockend vlnr: KREMER F - SCHOLTEN A - SCHROEDER P - HAGEN C - BOUS R

Kl 2. Mft: 4 Klasse - 3 Bezirk

10. Weiler	22 Spiele	7	13	3	44-101 Tore	17 Pkte
11. TRICOLORE	22 Spiele	6	12	4	65-83 Tore	16 Pkte
12. Dalheim	22 Spiele	3	15	4	46-131 Tore	10 Pkte

Am 3 August 1968 in Erinnerung an unseren früheren Jugendspieler **Albert HOLTZ** ein Blitzturnier für Junioren (siehe Nachwuchs: Junioren) sowie am 4 August 1968 ein weiteres Blitzturnier für Senioren in Erinnerung an das frühere Vorstandsmitglied **François KUGENER**, genannt Fritz.



Samedi, le 3 août
1968
à la mémoire de
Albert Holtz

Dimanche, le 4 août
1968
à la mémoire de
François Kugener

F. C. TRICOLORE

Titelseite der Broschüre

Sieger: Mamer vor Tricolore, Mühlenbach und Grund

– Am 26.12.1968, "Tournoi des Copains" in Gasperich. Gewinner wurde Tricolore Juniors vor Tricolore 1 und Tricolore 2.

De **Kugenesch François** ass am Joer 1927 op Gasperech komm. Den F.C. Tricolore huet an him gleich en treien Unhänger fond. 1935 ass hien activ an den Verein agetratt. Dass hien zwé Joer me' spe't fir de Kâf vun onsem Terrain mat önnerschreiwien gang ass, war fir hien dach eng Selbstverständlechket. Och soss sto'ng onsen Frönd François am Gasperecher Vereinsliewen ömmer mat un der Spözt. We' hien den 10. November 1964 am Alter vun 71 Joer sein e'wege Wé gangen ass, huet den F.C. Tricolore en treien Unhänger verluer. François, du bass an d'Geschicht vum Gasperecher Football agang, du gëss nie vergiess.

Programm vom 4 August 1968

- Mamer - Mühlenbach: 1-0
- Tricolore - Grund: 3-1
- Mamer - Grund: 5-0
- Tricolore - Mühlenbach: 2-0
- Mühlenbach - Grund: 5-0
- Tricolore - Mamer: 0-1



* * **TRICOLORE 1969 - 1979** * *

1969/70: 3 Division 1. Mft - 2. Mft - Junioren - Scolaires

EP: HUSS Paul Präs: GAFFINE Abby Vpräs: EMMEL Emile - SIMON Günther Sek: MÜLLER François Kas: HAGEN Carlo Mgl: BOUS René - BRODALA Mario - HERR Valy - REDING Norbert - SCHANET Jean - SCHANET Marcel - WEBER Rudy

50 Jahre FC Tricolore

Vom 24 bis 31 August 1969 feierte der FC Tricolore sein 50 jähriges Bestehungsfest. In einer Festbroschüre waren in gedrungener Form die Höhen und Tiefen dieser langen Jahre zusammengefaßt. Ein Organisationsvorstand unter der Präsidentschaft von PROOST Marcel hatte keine Mühe gescheut und eine Sportwoche geplant mit dem Auspielen folgender Coupes:

“Pierre BOUS - Charles PROOST - Robert IHRY - Jean REULAND“

Ein Konzert der Gaspericher Fanfare unter Leitung von H. Claude HOFFMANN, feierliches Hochamt, Kranzniederlegung und Ehrenwein im Hôme St. Joseph umrandeten die Feierlichkeiten.

24 August 1969: Ausscheidungsspiele der “Coupe Jean REULAND“ sowie Einweihung und Segnung des Spielfeldes

Sandweiler - Itzig: 4-1
Tricolore - Hamm: 6-1

31 August 1969: Finalen

Itzig - Hamm: 1-3
Tricolore - Sandweiler: 3-2
Sieger: TRICOLORE

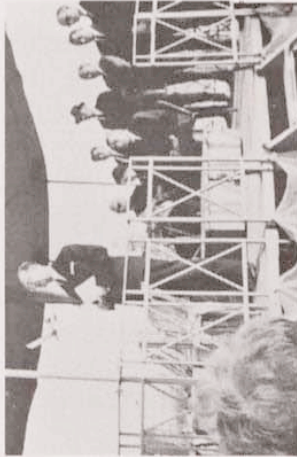


Innerhalb der Sportwoche dann das Auspielen der “Coupe Robert IHRY“ (siehe Nachwuchs: Scolaires), der “Coupe Pierre BOUS“ (siehe Nachwuchs: Junioren) sowie der “Coupe Charles PROOST“ (siehe Veteranen)

Die 2. Mft des FC Tricolore bestritt am 27.08.1969 im Rahmen dieser Woche ein Freundschaftsspiel:
Tricolore 2 - Steinsel 1: 4-4

Titelseite der Broschüre

50 Jahre FC Tricolore



Blick auf die Ehrentribüne



Vor dem Spiel T-Sandweiler

31 August 1969: Spielszene aus dem Finale T-Sandweiler: 3-2. Da unser Gegner im roten Dress spielte, mußten wir kurzerhand unsere rotgestreiften Hemden gegen weiße austauschen. Vlnr: SCHOLTES - SCHROEDER - REDING - SCHANET - HERR



Der Kapitän des FC Tricolore SCHOLTEN Abbes mit dem herrlichen Siegerpokal im Kreise seiner Mitspieler



Tricolore spielte mit folgender Mannschaft: stehend vlnr: SCHOOSA (Trainer) - BERNARD R - SCHOLTEN A - ALTMAN P - REDING N - BAUM J - BERNARD M hockend vlnr: SCHOLTES J - HAGEN C - SCHROEDER P - SCHANET J - HERR G - PINTSCH G und ISEKIN R (fehlt auf dem Bild)

Kl 1. Mft: 3 Division - 2 Bezirk

7. Küntzig	22 Spiele	8	11	3	35-56 Tore	19 Pkte
8. TRICOLORE	22 Spiele	6	10	6	38-44 Tore	18 Pkte
9. Bartringen	22 Spiele	4	8	10	33-49 Tore	18 Pkte

Nach gutem Start Itzig-T: 1-2 / T-Flaxweiler: 4-0 / Moutfort-T: 1-1, Niederlage in Bartringen mit 4-1. Nach einem glücklichen 1-1 zu Hause gegen Küntzig und einer 4-3 Niederlage in Clausen war der gute Zug schon weg und der Rest der MS war nur noch die Absicherung eines Mittelfeldplatzes. Mit eher bescheidener Ausbeute (8 Tabellenplatz) beendeten wir die MS.

Kl 2. Mft: 4 Klasse - 4 Bezirk

1. TRICOLORE	22 Spiele	15	3	2	114-26 Tore	32 Pkte
2. Clausen	22 Spiele	13	6	1	57-34 Tore	27 Pkte

Obschon die 1. Mft die in sie gesetzten Hoffnungen nicht erfüllt hatte, war die Freude und Genugtuung doch groß durch den Bezirksmeistertitel unserer Reserven. Damit nahmen wir an der Endrunde zur Ermittlung des Meisters der 4 Klasse sowie der 2 Aufsteiger in die 3 Klasse teil:

Nachstehend das Schlußklassement nach den Barragespielen:

1. Ettelbrück	5	5	0	0	25-7 Tore	10 Pkte
2. TRICOLORE	5	3	1	1	23-17 Tore	7 Pkte
3. Junglinster	5	3	2	0	14-13 Tore	6 Pkte
4. Sandweiler	5	1	2	2	16-13 Tore	4 Pkte
5. Steinfort	5	1	4	0	5-24 Tore	2 Pkte
6. Bettemburg	5	0	4	1	8-17 Tore	1 Pkt

Ettelbrück Meister der 4 Klasse. Als zweitplatzierter steigt Tricolore mit auf in die 3 Klasse.

– Am 9 Februar 1970, "Tournoi des Copains" in Gasperich. Sieger wurde Tricolore Juniors vor Tricolore 1 und Tricolore 2.

1970/71: 3 Division 1. Mft - 2. Mft - Junioren - Scolaires

EP: HUSS Paul Präs: GAFFINE Abby Vpräs: EMMEL Emile - SIMON Günther Sek: SCHANET Jean Kas: HAGEN Carlo Mgl: BACK Jean - BRODALA Mario - CLOOS Roger - HERR Valy - KAHLEN Jules - PASSAU Claude

Kl 1. Mft: 3 Division - 2 Bezirk

2. Clausen	22 Spiele	13	4	5	71-37 Tore	31 Pkte
3. TRICOLORE	22 Spiele	14	7	1	63-39 Tore	29 Pkte
4. Weiler	22 Spiele	9	8	5	51-38 Tore	23 Pkte

Verfolgen wir den Verlauf der MS. Nach Auftaktniederlagen T-Mertert: 2-3 und T-Bartringen: 2-5 fing sich die Mft gut auf. AS Schiffingen-T: 1-2 / T-Clausen: 1-1 / Weiler-T: 0-4 / T-Bous: 4-2 schoben wir uns nach dem 7. Spiel AS Luxbg-T: 1-6 an die Spitze der Tabelle vor. Der enttäuschenden Heimnieder-



1. Mft 1970/71 stehend vlnr: BERNARD M - ALTMAN P - HERR G - PINTSCH G - SCHOLTES J - BAUM J
 hockend vlnr: GIAMPAOLO V - KAILS H - SCHROEDER P - SCHANET J - HAGEN C - BERNARD R

lage gegen Koerich 2-3 und Abrutsch auf den 3 Platz, folgten Küntzig-T: 3-4 / T-Hostert: 2-1 / Itzig-T: 1-4 und erneute Übernahme der Tabellenspitze. Mertert belehrte uns eines Besseren und schickte uns mit einem glasklaren 5-0 heim nach Gasperich. Nochmals raffte sich die Mft auf und es folgten T-AS Schifflingen: 3-1 / Clausen-T: 1-3 / Bartringen-T: 0-3 um am 15 Spieltag erstmals allein an der Spitze zu stehen. Dann aber überstürzten sich die Ereignisse. T-Weiler: 1-4!! / Bous-T: 3-2!! Leichtsinng hatten wir unsere Chance verspielt. Erneute Siege T-AS Luxbg: 5-1 / Koerich-T: 1-4 und T-Küntzig: 1-0 ließen uns noch einmal hoffen. Im Spitzenspiel in Hostert kam dann definitiv das Aus. Mit 6-1 wurden wir regelrecht vorgeführt und trotz einem Schlußsieg gegen Itzig mit 2-1 blieb uns nur der 3 Tabellenplatz. Dieser erlaubte uns an den Barragespielen zum Aufstieg in die 2 Division teilzunehmen. Am 16 Mai 1971 fand auf dem Neudorfer Spielfeld das mit Spannung erwartete Spiel gegen Junglinster statt. Trainer SCHOOS Arthur hatte sein Vertrauen in diese Mft gesetzt:

SCHROEDER
 SCHANET J
 HERR SCHOLTES ALTMAN HAGEN
 BAUM BERNARD R
 BERNARD M ISEKIN R ZBINDEN
 12. DEMOULLING 13. KAHLEN

Leider erfüllte sich unser Traum nicht - siehe Zeitungsbericht von damals:

Trois buts de Frisch, bourreau de Gasperich

JUNGLINSTER — GASPERICH : 4-1

Terrain de Neudorf; pelouse en bon état; mi-temps Junglinster—Gasperich : 1-0. Bon arbitrage de M. Rolles. Spectateurs : 200.

Junglinster avait beau mener par 1-0 à la marque, sur un très joli but acquis de la tête par Frisch, mais lorsqu'à la 25e, l'équipe perdit son gardien de but blessé par l'un de ses équipiers et transporté à l'hôpital avec une fracture de trois côtes, l'on ne donne guère chère

des chances de Junglinster, d'autant plus que Gasperich avait étalé une certaine supériorité technique.

Schneider prit place dans les buts et ce gardien improvisé se tira remarquablement bien d'affaires. Ce que Gasperich offrait de plus en technique et en adresse, Junglinster le compensa par une volonté et une énergie à toute épreuve.

Il fallut attendre la... 70e minute de jeu avant de voir

Gasperich égaliser, on crut alors que Junglinster allait sombrer, mais ce fut le contraire, qui se produisit. Schneider anihila à la 70e un but tout fait, puis Junglinster se rua à l'attaque et Robert Kremer signa le 2-1 à la 73e, puis deux nouveaux buts de M. Frisch portèrent le score final à 4-1 en faveur de Junglinster, qui retrouvera donc la saison prochaine Medernach et Lorenzweiler en division II.

KI 2. Mft: 3 Klasse

3. Chiers	22 Spiele	14	7	1	87-64	Tore	29	Pkte
4. TRICOLORE	22 Spiele	13	7	2	83-60	Tore	28	Pkte
5. Wormeldingen	22 Spiele	12	7	3	68-40	Tore	27	Pkte

– Am 15 + 16 August 1970, Teilnahme an der "Coupe J. Goedert" in Kopstal.
T-Mamer: 1-4 / T-AS Luxembg: 5-2 nV / 3 Platz

– Am 23 + 24 Mai 1971, Teilnahme an der "Coupe Nic Waldbillig" in Strassen.
T-Strassen: 3-3 / T-Mühlenbach: 3-1 / 3 Platz

2. Mft 1970/71 stehend vlnr: BRODALA M - KREMER F - ZEPP J - LATERZA A - THOMA M - JACOBY H - ISEKIN F - GRIFFA

hockend vlnr: MAYER M - GIAMPAOLO O - GILLIG G - VINCI B - SCHOLTEN A





Die Umkleideräume Anfang der siebziger Jahre

Ausflug nach WARTENBERG

Vom 10 bis 13 April 1971 startete der Verein mit zwei kompletten Mften (26 Spieler) und mehreren Supportern per Bus zu einem Ausflug nach Wartenberg (nähe München). Initiator dieser Reise war unser Spieler und späteres Vorstandsmitglied Tony SCHUSTER. Nachdem wir in Wartenberg herzlich bei Privatleuten untergekommen waren, nahmen wir an mehreren Freundschaftsspielen teil. Hier die Resultate:

11 April 1971:	Tricolore 2 - Wartenberg:	3-6
	Tricolore 1 - Langenpreising:	2-2
12 April 1971:	Tricolore 2 - Langenpreising:	1-8
	Tricolore 1 - Wartenberg:	1-6

Die Strapazen der Reise sowie die 0,5 Liter Gläser hatten ihre Wirkung am 2^{ten} Spieltag nicht verfehlt. Besichtigung des Konzentrationslagers Dachau sowie der Hauptstadt München.



Tricolore's 1. Mft in Wartenberg

vlnr: SCHOLTES J - SCHROEDER P - BERNARD R - KAHLEN J - BAUM J - BERNARD M - ISEKIN R - ISEKIN F - GIAMPAOLOV - MAYER M - ZBINDENE - HERR G - HAGENC



Tricolore's 2. Mft in Wartenberg: stehend die 1. Mft aus Wartenberg

hockend vlnr: RIGUTTO L - GILLIG T - KREMER F - GILLIG G - THOMA M - SCHOLTEN A - EHMANN P - KAILS H - JACOBY H - BRODALA M - DEMOULLING M - SCHUSTER T - REDING N

1971/72: 3 Division 1. Mft - 2. Mft - Junioren - Scolaires

EP: HUSS Paul Präs: LAMBERT Alphonse Vpräs: SCHUSTER Tony
 Sek: SCHROEDER Pierre Kas: BACK Jean Mgl: BOLLINI Jos - BRODALA Mario - EHMANN Paul - SCHOLTES René

Kl	1. Mft: 3 Division - 2 Bezirk						
	9. AS Schiffli.	22 Spiele	5	10	7	43-48 Tore	17 Pkte
	10. TRICOLORE	22 Spiele	6	12	4	44-59 Tore	16 Pkte
	11. AS Luxbg	22 Spiele	2	16	4	29-84 Tore	8 Pkte



1. Mft 1971/72 stehend vlnr: SCHOOS A (Trainer) - WIRTH A - DEMOULLING M - KREMER F - JACOBY H - SCHROEDER P - SCHOLTES J
hockend vlnr: ALTMAN P - BERNARD M - HERR G - NIEDERKORN R - ZBINDEN E - GILLIG Th
Gehörten noch zum Spielerkader: BAUM J - ISEKIN F - BERNARD R - MAYER M - GILLIG G - MOSSONG Th - GIAMPAOLO V

Verlauf der MS. Nach 9 Spielen lag die Mft mit 12 Punkten an 4 Stelle hinter Aspelt, Weiler und Koerich. 6 unverständliche Niederlagen in Folge Weiler-T/5-2 / T-Strassen: 1-2 / T-Bous: 0-2 / T-Koerich: 0-2 / Monnerich-T: 4-0 / T-Bascharage: 1-3 ließen uns auf den 8 Tabellenplatz abrutschen. Folgte ein 0-0 in Schifflingen. Unzufriedenheit in der Mft, offener Schlagabtausch zwischen Spieler und Trainer führten soweit, daß vom Effektiv der 1. Mannschaft beim Spiel T-Küntzig (1-1) nur mehr 4 Spieler übrigblieben, alle anderen ausnahmslos nur mehr in der Reserve spielen wollten. Nach einer vernichtenden 9-1 Niederlage in Aspelt, ein rettender Heimsieg gegen AS Luxbg mit 5-2. Von nun an gings rapide bergab. Itzig-T: 1-0 / T-Weiler: 1-8 / Strassen-T: 1-0. Wenn man bedenkt, daß für die beiden letzten Spiele nur mehr 9 Spieler zur Verfügung standen, kann man sich die gespannte Lage von damals klar ausmalen.

Zum besseren Vergleich 2 Aufstellungen der 1. Mft:

9 Spieltag: T-Itzig: 10-2
SCHROEDER
SCHOLTES
GILLIG T HERR BERNARD M WIRTH
NIDERKORN BAUM
ISEKIN F BERNARD R ALTMAN
12. MOSSONG T 13. ZBINDEN

21 Spieltag: T-Weiler: 1-8

SCHROEDER
BRODALA EHMANN GRIFFA
SCHUSTER SCHOOS
GIAMPAOLOV DEMOULLING ISEKIN N

Kl 2. Mft: 3 Klasse

7. Petingen	22 Spiele	8	10	4	51-57 Tore	20 Pkte
8. TRICOLORE	22 Spiele	8	11	3	62-73 Tore	19 Pkte
9. Racing	22 Spiele	7	10	5	52-65 Tore	19 Pkte

Die Namen der Spieler: RIGUTTO - BRODALA - JACOBY - GRIFFA - REDING
- BLOCK - ISEKIN N - DE CILLIA - LATERZA - GIAMPAOLO O - STOOS -
THOMA - MOSSONG - DE LA HOZ - SCHUSTER

- Am 8 + 15 August 1971, Teilnahme an einer Coupe in Itzig. T-Walferdingen 2:
2-2 / T-Luna Oberkorn: 11-1 / 3 Platz

- Am 26 Dezember 1971, "Tournoi des Copains" in Gasperich. Sieger wurde
Tricolore 1 vor Tricolore 2 und Tricolore Veteranen.

- Am 1 + 3 April 1972, Teilnahme an der "Coupe de la Pétrusse" in Hollerich.
T-Hollerich: 0-4 / T-Mühlenbach: 1-2 / 4 Platz

Freundschaftsspiele gegen Drausfelder SG (2-1), in Ottange (3-0) und in Mar-
spich (11-3)

Am 30 April und 1 Mai 1972 in Gasperich:

F. C. TRICOLORE GASPERICH - Millewé

TOURNOI du PRINTEMPS

Coupe Aloyse Tinta - Coupe Batty Duren

Dimanche, le 30 avril

Lundi, 1er mai 1972

TOURNOI ECLAIR SENIORS

Terrain: F.C. Tricolore-Gasperich

MATCHES AMICAUX

Titelseite der Zeitung welche bei dieser Gelegenheit erschien



Aloyse TINTA (hockend unten rechts)
in der Juniorenelf des FC T, 66/67

Programm:

30 April 1972

Tricolore - Hollerich:	0-0
Red Black - Wartenberg:	0-0
Tricolore - Wartenberg:	1-0
Red Black - Hollerich:	1-1
Tricolore - Red Black:	1-0
Hollerich - Wartenberg:	0-0
Sieger: TRICOLORE vor Hollerich, Wartenberg und Red Black	

1 Mai 1972

Tricolore 2 - Wartenberg 2:	4-0
Tricolore 1 - Wartenberg 1:	3-3

Tricolore spielte das Turnier in folgender Aufstellung:

SCHROEDER - HERR - SCHOLTES - BERNARD M - ALTMAN - KREMER -
BAUM - ZBINDEN - GIAMPAOLO V - BERNARD R - GILLIG G 12. ISEKIN F
13. MAYER



*Überreichung der Pokale durch Präsident LAMBERT Alphonse
im Hôme St. Joseph*

1972/73: 3 Division 1. Mft - 2. Mft - Junioren - Scolaires

EP: HUSS Paul - SCHOOS Jules - BESCH Jos Präs: LAMBERT Alphonse
Vpräs: SCHUSTER Tony Sek: SCHROEDER Pierre Kas: BACK Jean
Mgl: BOLLINI Jos-BRODALA Mario-SCHILLER Burkhardt-SCHOLTES René

Kl 1. Mft: 3 Division - 2 Bezirk

5. Küntzig	22 Spiele	10	8	4	35-39 Tore	24 Pkte
6. TRICOLORE	22 Spiele	9	8	5	40-28 Tore	23 Pkte
7. Kopstal	22 Spiele	8	7	7	30-23 Tore	23 Pkte

Unter Leitung des neuen Trainers ADAM Robert erreichte die Mft einen gesicherten Mittelfeldplatz.



1. Mft 1972/73 stehend vlnr: ISEKIN F - KREMER F - HERR G - ROSENFELD R -
BAUM J - ALTMAN P - ADAM R (Trainer)
hockend vlnr: BERNARD M - SCHOLTES J - SCHROEDER P - ZBINDEN E - SEILER F

Verlauf der MS:

Nach 5 Spielen:	5 Sp	3	1	1	14-7	7 Pkte	1 Platz
Nach 11 Spielen:	11 Sp	4	4	3	21-17	11 Pkte	7 Platz
Nach 16 Spielen:	16 Sp	7	5	4	33-22	18 Pkte	3 Platz
Nach 20 Spielen:	20 Sp	8	7	5	38-27	21 Pkte	6 Platz

Gehörten noch zum Spielerkader: LEPORE M - ISEKIN R - MAYER M -
THOMA M - DE LA HOZ J - GAASCH N

Daß nicht nur Erfolge und Siege in einer Vereinsgeschichte zählen sollen, beweist folgende Tatsache. Nachdem wir in der Coupe de Luxembourg mehrere Runden weitergekommen waren (Noertzange-T: 1-4 / AS Luxbg-T: 3-4 / T-Biwer: 2-1) erlebten wir gegen Petingen wohl eine der größten sportlichen Pleite und Demütigung der Nachkriegszeit. Bei Halbzeit stand es 2-0 für Petingen, und beim Schlußpfiff: T-Petingen: 0-11!! Die Namen der 12 so arg gerüttelten Spieler: ADAM - SCHOLTES - THOMA - SEILER - KREMER - BAUM - BERNARD R - MAYER - ZBINDEN - ROSENFELD - HERR 12. GILLIG G

Kl 2. Mft: 3 Klasse

2. Oberkorn	22 Spiele	15	7	0	86-51 Tore	30 Pkte
3. TRICOLORE	22 Spiele	13	8	1	83-46 Tore	27 Pkte
4. Wiltz 71	22 Spiele	12	8	2	75-53 Tore	26 Pkte

– Am 13 + 15 August 1972, Teilnahme an der "Coupe Folschette" in Itzig. T-Neudorf: 3-5 / T-Hesperingen: 2-3 / 4 Platz

Freundschaftsspiel am 24 August 1972: T-Homburg: 3-4

*2. Mft 1972/73 stehend vlnr: DE CILLIA C - RIGUTTO L - REDING N - DE TOMASO V - MAYER M - BRODALA M - GIAMPAOLO V
hockend vlnr: MOSSONG Th - GILLIG G - SCHOLTEN A - JACOBY H*



1973/74: 3 Division 1. Mft - 2. Mft - Junioren - Scolaires

EP: HUSS Paul - BESCH Jos - SCHOOS Jules Präs: WELTER Arthur
Vpräs: BOLLINI Jos - SCHOLTEN Abbes Sek: ROSENFELD Romain
Kas: EHMANN Paul Mgl: ALTMAN Paul - BAUM Jemp - BAUM Nic - HUES-
MANN Lucien - ROSENFELD Ferd - SIMON Günther - SCHOLTES René -
ZBINDEN Ed

Kl 1. Mft: 3 Division - 2 Bezirk

3. US Esch	22 Spiele	15	5	2	59-28 Tore	32 Pkte
4. TRICOLORE	22 Spiele	12	9	1	36-39 Tore	25 Pkte
5. Biwer	22 Spiele	10	8	4	46-30 Tore	24 Pkte

Eine problemlose MS unter Leitung von Trainer ADAM Robert

Kl 2. Mft: 3 Klasse

6. Mondorf	22 Spiele	11	7	4	59-58 Tore	26 Pkte
7. TRICOLORE	22 Spiele	9	12	1	86-101 Tore	19 Pkte
8. Petingen	22 Spiele	8	13	1	75-80 Tore	17 Pkte

- Am 5 + 12 August 1973, Teilnahme an der "Coupe Yellow Boys" in Weiler.
- Am 15 + 19 August 1973, Teilnahme an der "Coupe JP Scheerer" in Bascharage.
- Am 13 + 15 April 1974, Teilnahme an der "XI Coupe de la Pétrusse" in Holle-
rich.

Am 26 + 27 Mai 1974 fand in Gasperich die

"COUPE COMMEMORATIVE KAYSER Willy et MEYER Hary" statt.

Herausgabe eines Faltblattes mit folgendem Nachruf:

KAYSER Willy

Willy Kayser rallia le FC Tricolore dès 1928, année pendant laquelle le nouveau club disputa encore des rencontres amicales sous le nom de FC Blue Star, avant sa réaffiliation à la FLF sous le nom de l'ancien FC Tricolore.

Venant du FC Aris, Willy Kayser opérait dans les rangs du FC Tricolore durant la période difficile de réorganisation du club "ressuscité". Pendant la saison 1931/32 il fit partie de l'équipe fanion qui réalisa la montée en division 2 alors.

L'année suivante, toujours dans le but de servir son club, Willy troqua son uniforme tricolore de joueur contre l'habit noir d'arbitre. Pendant de longues années sans discontinuer, au cours desquelles il a foulé les pelouses de tous les clubs de football du pays, Willy s'acquittait de cette tâche combien ingrate consciencieusement et avec un rare discernement. Aussi termina-t-il sa carrière sportive avec le titre d'arbitre-instructeur.

MEYER Hary

Membre actif du FC Tricolore depuis 1931, Hary Meyer a rendu à son club des services précieux sur tous les plans.

Joueur d'abord, il a figuré au sein de toutes les équipes du FC Tricolore jusqu'au début de la seconde guerre mondiale, époque pendant laquelle le club avait cessé toute activité.

Au lendemain de la libération, Hary se mit de nouveau à la disposition du club en tant que joueur et comme membre du Conseil d'Administration.

Des années durant, il exerçait en outre la fonction de surveillant du terrain "A Rang" et s'occupait du matériel d'équipement du club. Travailleur inlassable, il remplissait cette mission tellement importante avec un dévouement exemplaire et de mains de maître.

Hary Meyer aimait son poste et ce fut son état de santé seulement qui l'obligea finalement de se retirer. Jusqu'à sa disparition trop brutale, il restait toujours attaché au FC Tricolore.

- [« First](#)
- [Previous](#)
- [4](#)
- [5](#)
- [6](#)
- [7](#)
- 8
- [9](#)
- [10](#)
- [Next](#)
- [Last »](#)

75 Joer Broschür

-

FC TRICOLORE
GASPERICH-MILLEWEE
75^e ANNIVERSAIRE

FC TRICOLORE - GASPERICH



1919 1994
75
ANNIVERSAIRE



1994

- 50 Jahr Feier "Liberatioun vun eiser Heemecht"
- 75 Jahr Feier FC Tricolore Gasperich
- 50 Jahr Feier Société Chorale Freih t Gasperich
- 10 Jahr Feier Tennis Club Gasperich

"75 Jahre FC Tricolore"

Redaktion: HERR Guy

Layout: STEIN Jean

Photos: Archiven FC Tricolore - BRAUSCH Raymond - HERR Guy
 - BIDINGER Jemp - THEIS Paul
 - CLEES Robert - Private Sammlungen

  Copyright Phototh que de la Ville de Luxembourg

Druckerei: Imprimerie de Gasperich

Herausgabe: August 1994

Auflage: 250 Stück

Quellennachweis: Archiven FC Tricolore
 Privatarchiven

FC TRICOLORE GASPERICH/MILLEWÉ



Unter dem Protektorat

- der Gemeindeverwaltung Luxemburg
- dem Sportsministerium
- der Luxemburgischen Fußballfederation (FLF)

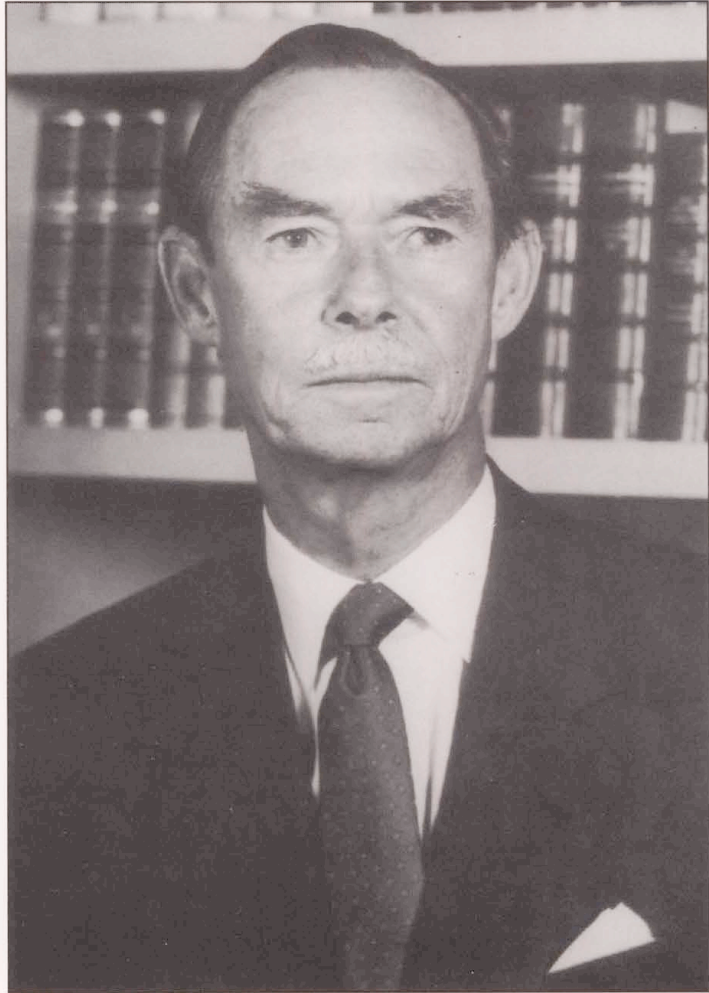
Notizen - Dokumente - Resultate
Berichte - Analysen - Tatsachen
zur geschichtlichen Entwicklung des Vereins

zusammengestellt, bearbeitet und geschrieben von

HERR Guy

im Auftrage des Organisationsvorstandes
gegründet anlässlich des 75 jährigen
Bestehens des FC Tricolore

August 1994



GROSSHERZOG JEAN



Aux vives félicitations de circonstance et aux voeux de prospérité que je voudrais présenter au F.C. TRICOLORE Gasperich-Millewé à l'occasion de son 75e anniversaire, j'aimerais joindre tout d'abord mes hommages et l'expression de mon respect à l'adresse de quelques idéalistes qui, en 1919 se sont attelés à la tâche de fonder un club sportif. Car, après la fin de la tourmente de la première guerre mondiale et à une époque où le sport ne jouissait pas encore d'une grande popularité, il fallait vraiment de ces pionniers qui apportaient à leur activité la foi et la ténacité de leur jeunesse.

Si, au bout de toutes ces années, le F.C. TRICOLORE ne fait peut-être pas partie des tout grands clubs de football de la capitale, s'il se trouve un peu à l'ombre par rapport à l'Union, Beggen, Aris et autres, il y a lieu de constater que les dirigeants et joueurs ne se sont jamais laissés décourager et que, comme par le passé, ils ont à coeur d'oeuvrer à l'avenir aussi pour la promotion de leur club. D'ailleurs cet idéalisme et ce courage des membres du F.C. TRICOLORE leur permet d'évoluer depuis des années déjà dans la promotion d'honneur, ce qui est tout à fait excellent et méritoire.

J'aimerais souligner de même que, depuis des années déjà, le F.C. TRICOLORE se distingue par son excellent travail de base avec les jeunes espoirs et de par ce fait je suis persuadé qu'un jour il saura rivaliser avec les meilleurs clubs du pays en s'appuyant notamment sur la bonne formation de ses jeunes.

Ainsi, avec mes félicitations pour vos 75 ans, je ne voudrais manquer d'exprimer à tous les adhérents du F.C. TRICOLORE mes meilleurs voeux de réussite dans les années à venir.

Johny LAHURE
Ministre de l'Education
Physique et des Sports



Message

Le fait de pouvoir compter un des membres fondateurs dans ses rangs constitue un privilège pour une société qui fête son 75e anniversaire.

C'est donc avec un plaisir tout particulier que je transmets mes félicitations d'une part au F.C. TRICOLORE Gasperich pour ses festivités et d'autre part à M. François GLODT qui vient de fêter son 97e anniversaire et qui est un des pionniers qui ont mis sur pied le club. Il est donc particulièrement bien placé pour pouvoir témoigner des hauts et des bas que votre club a connu au long de sa carrière.

L'occasion se prête également pour vous annoncer que la Ville procédera dans les mois à venir à une adaptation de votre infrastructure sportive. Ce témoignage de confiance devrait encourager votre club à suivre le chemin sur lequel il s'est engagé et à transmettre aux jeunes de votre quartier l'expérience sportive qu'il a pu recueillir durant sa longue carrière.

Je souhaite que les festivités d'anniversaire attirent un public nombreux et récompensent ainsi le comité et les joueurs du F.C. TRICOLORE pour leur engagement en faveur du football.

Lydie WÜRTH-POLFER
Bourmestre de la
Ville de Luxembourg



Préface

C'est pour moi un grand plaisir de pouvoir adresser un message à la fois de félicitations et de remerciements aux dirigeants, joueurs et supporters du F.C. TRICOLORE pour les efforts constants qu'ils déploient dans l'organisation d'une saine et attrayante occupation des loisirs des jeunes de leur localité.

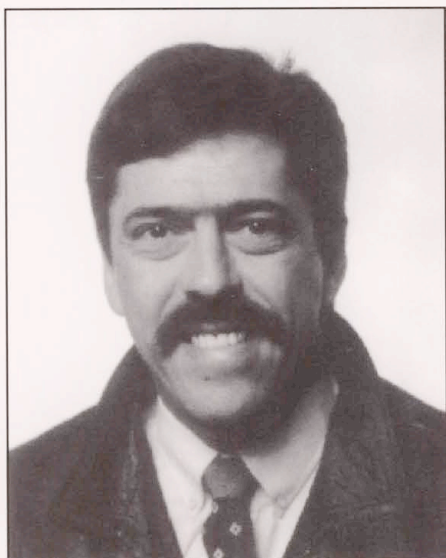
Fêter un 75e anniversaire est un évènement qui remplit d'une joie profonde le coeur de tous ceux qui forment la grande famille du F.C. TRICOLORE.

Pratiquer un sport, participer aux compétitions qui en font partie, cela implique une obédience aux règles qui régissent ce sport.

Et le football a malheureusement lui aussi hérité de quelques maux de notre société, comme la violence, le manque de respect d'autrui et l'importance démesurée de l'argent. Nous sommes tous confrontés avec ces problèmes et nous devons empêcher que le football, toujours le sport le plus populaire, ne soit un jour le grand perdant. Sport collectif par excellence, le football a besoin d'un bon encadrement. Il faut par conséquent souligner le rôle prépondérant que joue dans l'entourage émotif d'un club, des dirigeants dévoués, idéalistes et non pas motivés par des calculs égoïstes.

Pour ma part, j'ai le plaisir d'exprimer au nom de la F.L.F. et en mon nom propre mes plus chaleureux voeux de circonstances au F.C. TRICOLORE et de lui souhaiter lors des festivités du 75e anniversaire une pleine réussite dans une bonne ambiance, généralement source de succès sportifs et de satisfactions humaines.

Norbert KONTER
Président F.L.F.



Le mot du président

Célébrer l'anniversaire d'un club sportif n'est pas seulement un jour de fête, mais aussi un jour de reconnaissance envers tous ceux qui pendant 75 ans ont permis au F.C. TRICOLORE d'oeuvrer dans l'intérêt de la jeunesse de notre localité et des environs. En plus, c'est une année d'obligations pour nous dirigeants et vous joueurs, supporters et amis du F.C. TRICOLORE, afin que le flambeau allumé il y a soixante-quinze ans brûle d'un éclat tout particulier.

Je doute que les fondateurs de notre club, qui commençaient à jouer au foot dans une prairie, aient prévu une telle évolution de leur sport favori. Aujourd'hui le football est à travers le monde le sport d'équipe le plus pratiqué sur les cinq continents.

Afin de pouvoir construire sur l'avenir et obtenir le succès escompté, il y a lieu de suivre une politique de jeunes. Ceci demande naturellement de part et d'autre beaucoup de temps et d'engagement, mais les succès sportifs qui en résultent apporteront récompense et satisfaction.

Qu'il me soit permis de remercier les membres du comité d'organisation et les collègues des divers comités du F.C. TRICOLORE pour le travail accompli afin que les festivités du 75e anniversaire connaissent le succès mérité.

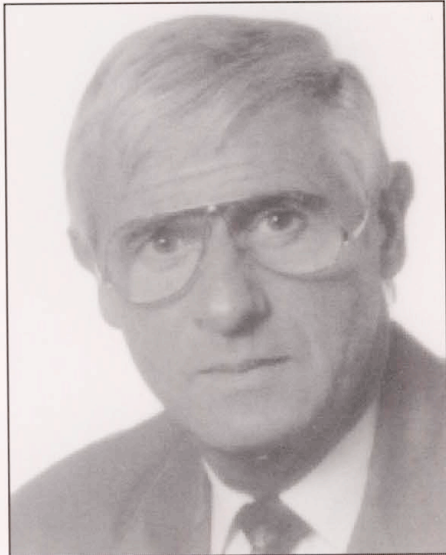
Je tiens à remercier tout particulièrement Monsieur le Ministre de l'Education Physique et des Sports et Monsieur le Président de la FLF pour l'intérêt qu'ils ont bien voulu témoigner à notre club.

Mes remerciements les plus respectueux à Madame le Bourgmestre de la Ville de Luxembourg qui a pris à sa charge le patronage des festivités.

A tous nos annonceurs, donateurs et amis un grand merci.

Vive le F.C. TRICOLORE

Guy HERR
président F.C. Tricolore - Gasperich/Millewé



Virwuert vum Président vum Organisations-Comité

75 Joer F.C. TRICOLORE-GAASPERECH

...sin 75 Joer Geschicht vun engem Sportsverän an enger Uertschaft, déi d'Entwecklung vun der Haaptstad voll an ganz materliert huet.

Wuel gouf et Heichpunkter ewéi och schwierig Zäiten am Liewe vum Verän.

Esou ewéi dat och am Menschenliewe de Fall ass. Mee den F.C.T. huet nie d'Läppen hänke geloss.

Duerfir denke mer an dése Feierstonne fir d'éischt un d'Pionéier vun eisem Verän, déi duerch Asaz et färdegbruecht hun an eiser Uertschaft e staarke Verän, ze grënnen, dee fest Wuerzele geschloen huet an de fir Generatiounen vu Sportler vu Gaasperech an der Emgéigend zou engem Attraktiounspol gin ass, deen och den Zesummenhalt vun der Bevölkerung gestärkt huet.

Duerch séng sportlech Erfollecher a seng gesellschaftlech Aktivitéten huet den F.C.T. weesentlech derzou beigedroen, fir datt Gaasperech d'Entwecklung um Rand vun der Stad mat verfolleche konnt an sech haut zou engem opstriedende Quartier an der Gemeng Letzebuerg duerchgemausert huet.

Mir hun also vill Ursaache, fir de 75 jährege Gebuertsdag vum F.C.T. ze feieren.

Mir wellen deene gedenken, déi eis verloss an de Grondstee vum Verän geluecht hun.

Mir wellen eis dankbar erweisen vis-a-vis vun all deenen déi Joer fir Joer, Dag fir Dag am Asaz stin an domatten eiser Jugend e groussen Déngscht erweisen.

Mir denken un den Dévouement vun all deenen, déi sech bereet halen fir och an der Zoukunft dem F.C.T. säi Stellwärt an eiser Uertschaft ze secheren.

Hinnen all en déifgefillte Merci.

Téd STENEBACH
Président vum Organisations Comité

**VISITENKARTE F.C. TRICOLORE-GASPERICH
Meisterschaft 1994/95**



Verwaltungsrat F.C. Tricolore

- Ehrenpräsident : BINTNER Emile
- Präsident : HERR Guy
- 1. Vizepräsident : SIMON Günther
- 2. Vizepräsident : PUNDEL Gérard
- Schriftführer : THEIS Paul
- Techn. Schriftführer : KUHLMANN Jemp
- Kassierer : SCHMIT Georgette
- Hilfskassierer : KUNSCH Camille
- Mitglieder : ASSELBORN André - BARNICH Robert - BINTNER Emile
MOSSONG Jean-Marie - MOUSEL José - PUNDEL Micheline



*Die Kassenrevisoren:
ALTMAN Paul - VALENTINY Nico*



*Die Schiedsrichter: v.r.n.l: FUZIO Pasquale
- MELDE Carlo - SOLOWJEW Juri*



*Coach:
MÜLLER Marcel*

- Fähnrich : BARNICH Robert und HENGEN René
- Platzwart : SIMON Günther
- Arzt : Dr ADAM Sonja - Dr HUBERT Marc
- Klublokal : Café COLOMB/Herr und Frau CENTRONE - SCHEFFEN
- Spielfeld : Stade «Emile BINTNER» Jacques Stas Strasse Tél.: 48 92 63
- Umkleideräume für Mften + Schiedsr. : Stade «Emile BINTNER»
- Vereinsfarben : Weiss - blau - rot
- Ersatzfarben : Rot - blau - rot / blau - blau - rot
- Bankkonten : CCP 16555-65 · CCP Festivités: 35 884-91 · BIL 7-141/1168

Section Folklore Grupp "Aal Gasperich"



Jugendkommission FCT

CENTRONE Jupp
 NEY Jean-Claude
 THEIS Paul
 BAUR Agnès
 BAUR Raymond
 CENTRONE Isabelle
 CLOOS Jean-Paul
 NEY Josy
 NEY Marie-Josée
 THEIS Marc
 THEIS Monique



Veteranen FCT

Präsident
 Vizepräsident
 Schriftführer
 Kassierer
 Mitglied
 "
 "
 "
 "
 "
 "

HUESMANN Lucien
 SIMON Günther
 THEIS Paul
 KUHLMANN Jemp
 BRODALA Mario
 GILLIG Gusty
 PUNDEL Gérard
 STOLTZ Paul
 STOLTZ Romain
 ZBINDEN Ed



"Section de marche" FCT

BINTNER Julie
 SCHMIT Georgette
 HERR Guy
 KUNSCH Camille
 ENGEL Guy
 HERR Renée
 LAMESCH Sonja
 MOUSEL José
 ROSSI Manuela
 THEIS Paul

Präsident
 Vizepräsident
 Schriftführer
 Kassierer
 Mitglied
 "
 "
 "
 "
 "

DIDIER Paul
 BINTNER Emile
 BINTNER Emile
 ASSELBORN André
 HERR Guy
 SCHMIT Georgette



Sektion " Foklore Grupp Aal Gasperich"

Section de marche FC Tricolore-Gasperich

FC TRICOLORE - GASPERICH

Kaderspieler 1. Mannschaft 1994/95



TRAINER: SCHEITLER Manou



KAPITÄN: GRETHEN Serge



COACH: MULLER Marcel



BRAUN Guy



BURGGRAF Marc



CARAMUTA Vincenzo



ENGEL Serge



GUETTICHE Rhémisty



HOPP Mike



KIRSCH Army



LANGERS Pascal



LANGERS Steve



LLAMAS José



LUCAS Serge



MACHADO Jorge



MANELLI David



MEYER Joé



MONTEIRO Christian



PUNDEL Luc



RODRIGUES Carlos



SALUCCI Gerry



SCHOLTEN Carlo



VIRGULINO Toy



WOLTER Philippe

möbel Alvisse · Sponsor FC Tricolore · Luxembourg-Beggen

Unsere Lizenzen Meisterschaft 1994/95

SENIOREN

Amendola Antonio
Braun Guy
Burggraf Marc JT
Caramuta Vincenzo
Castilla Juan
Colucci Giancarlo
Da Costa Armando
Dias Michel
Engel Serge
Eramo Paulo
Fuzio Pasquale
Grethen Serge
Guettiche Rhémisty
Hopp Mike
Jacopucci Frank
Kirsch Army
Kugener Marc
Langers Pascal
Langers Steve JT
Laporta Antonio
Llamas José
Lopes Michel
Lucas Serge JT
Luisi Giovanni
Machado Jorge
Machado Mario
Manelli David
Mateus Luis
Meyer Joé
Monteiro Christian
Pundel Luc
Rodrigues Carlos JT
Rodrigues José
Salucci Gerry
Scheitler Manou
Scholten Carlo
Simoes Travessa Jorge
Wagner Frank
Wolter Philippe
Virgulino Toy
Vicente Jesus

CADETS

Baur David
Herr Jeff
Kohl Fränky
Kops Philippe
Macieira Alcindo
Muno Tom
Ramos Marco
Rebello Paulo
Schoos Mikkell
Theis Pit

JUNIOREN

Delgado Antonio
Furtado Domingos
Glesener Alain
Lopes François
Lopes Daniel
Nnganyadi Gérald
Pereira Patricio
Ribeiro Paulo
Rodrigues Pelicho Luis
Theis Marc

SCOLAIRES/MINIMES

Baur Dany
Castellucci Damiano
Curioso Antonio
De Marco Fabio
De Oliveira Filipe
Foetz Jacques
Foetz Charles
Jesus Neves Sergio
Kremer Marco
Martins Hugo
Nickels Gilles
Ramos Paulo
Reuter Jeff
Rob Gilles
Scheier Georges
Schulz Fabian
Silva Costa Michel
Thill Alain
Tria Mino
Wagner Tom
Wirth Laurent

POUSSINS

Bertolotti Michel
Catellani Gregory
Clesen Nic
Del Fabro Olivier
Foetz Michel
Gomes Marco
Kaufhold Willy
Kohl Joé
Liègeois Jonathan
Mazzei Salvatore
Reuter Joé
Ruppert Olivier
Saponaro Donny
Tantone Dario

Nicht mehr oder wenig aktiv

Cannito Nico
Castilla Manuel
Cicci Claude
Ferreira Luis
Fortino Mario
Heinisch Claude
Hutmacher Joé
Negro Lorenzo
Palumbo Giuseppe
Rodrigues Romero Gervais
Romero Candido
Rossi Andrea
Staudt Marc
Stroesser Sylvain
Tinelli Filippo
Wagner Jean

Desweiteren:

- 33 Nichtspielerlizenzen
- 3 Schiedsrichter
- 23 Veteranenlizenzen
+ 30 Karteileichen

In andere Vereine zeitweilig ausgeliehen:

Da Veiga José
Nawrocki Sylvain
Ricatti Marco
Ricatti Roberto
Scholtes Tun

Unsere Mannschaften 1993/94

2. Mannschaft FC Tricolore



stehend vlnr.: KUHLMANN (Off.) - ROMERO - CASTILLA - STAUDT - WAGNER - MONTEIRO - PUNDEL - MOUSEL (Trainer)
hockend vlnr.: VICENTE - AMENDOLA - LUISI - MATEUS - MACHADO - SIMOES - DIAS - LAPORTA

Junioren FC Tricolore



stehend vlnr.: PUNDEL (Off.) - VIRGULINO - MENDES - THEIS M - HOPP - MACHADO - GLESENER - DOS SANTOS - GOMES - NEY (Trainer bis 10/93)
hockend vlnr.: CENTRONE (Off.) - PEREIRA - MARTINS - REBELO - THEIS P. - MUNO - MACIEIRA - LOPES - DELGADO

möbel Alvisse · Sponsor FC Tricolore · Luxembourg-Beggen



Scolaires FC Tricolore

stehend vlnr.: NEY (Trainer bis 10/93) - DE MARCO - KOHL - KOPS - BAUER - CASTELLUCCI - KREMER - HERR

hockend vlnr.: CENTRONE (Off.) - RAMOS - FOETZ - TRIA - DE OLIVEIRA

Minimes à 7 FC Tricolore



stehend vlnr.: CLOOSJP. (Trainer) - CURIOSO A. - BAUR D. - FOETZJ. - NICKELSG. - NEYJ.C. (Off)

hockend vlnr.: SCHMIT C. - RAMOS P. - KOCH Y. - ROB G.



Poussins FC Tricolore

stehend vlnr.: CLOOS JP. (Trainer) - FOETZ M. - FROST E. - REUTER J. - SCHEIER G. - ROB G. - REUTER J. - KOCH Y.

hockend vlnr.: SAPONARO D. - CLESENN. - CATELLANIG. - KOHLJ. - DEL FABRO O. - KAUFHOLD W.

JOLEKA · 42-44, rue Glesener · Luxembourg

- [2](#)
- [3](#)
- [4](#)
- [5](#)
- [6](#)
- [7](#)
- [Next](#)
- [Last »](#)

Schlussklassemente der ersten Mannschaft des FC TRICOLORE GASPERICH seit Bestehen des Vereins:

Jahr	Division	Spiele	G	U	V	Tore	Punkte	Platz	Sonstige s
1919/19 20	3.Divisi on	12	7	4	1	26:13	18	2.	Aufstieg
1920/19 21	Promoti on	14	10	2	2	34:11	22	1.	Aufstieg
1921/19 22	1.Divisi on	14	2	1	11	17:65	5	7.	Abstieg
1922/19 23	Promoti on	14	6	3	5	28:28	15	5.	
1923/19 24	Promoti on	14	1	1	12	8:35	3	8.	Abstieg

Im April 1924 wurde der Verein aufgelöst und schief ein. 1925 loderte die Flamme der Sportbegeisterung wieder auf.

Mit beschränkten Mitteln organisierten sie Freundschaftsspiele unter dem Namen FC Blue Star.

Am 17 Mai 1928 wurde ein Aufnahmegesuch an die F.S.L.S.A. (heutige FLF) gerichtet, welcher verworfen wurde mit der Begründung,

der alte FC TRICOLORE bestehe noch immer für die Federation und die Reglemente liessen einen zweiten Fussballverein in einer Ortschaft wie Gasperich nicht zu.

Am 27 März 1930 wurde ein erneutes Aufnahmegesuch unter dem Namen FC Tricolore Mühlenweg eingereicht

und durch Kongressbeschluss vom 3 August 1930 wieder in den Verband aufgenommen.

Jahr	Division	Spiele	G	U	V	Tore	Punkte	Platz	Sonstige s
1930/1931	3.Division	10	0	0	10	10:57	0	6.	
1931/1932	3.Division	10	6	2	2	23:14	14	2.	Aufstieg
1932/1933	2.Division	14	8	4	2	36:23	20	2.	
1933/1934	2.Division	14	11	0	3	48:19	22	1.	Aufstieg
1934/1935	Promotion	14	7	4	3	22:24	18	3.	Aufstieg
1935/1936	1.Division	18	3	2	13	26:63	8	9.	Abstieg
1936/1937	Promotion	18	1	1	16	25:62	3	10.	Abstieg
1937/1938	2.Division	18	10	2	6	55:40	22	3.	
1938/1939	2.Division	18	1	3	14	26:73	5	10.	Abstieg
1939/1940	3.Division	14	13	1	0	99:8	27	1.	Aufstieg
1940/1941	Regbezirk	14	6	1	7	43:64	13	5.	

Ab 1941/1942 war es dem Verein unmöglich an den Wettspielen teilzunehmen, weil nicht mehr genügend Spieler zur Verfügung standen.

Im September 1944, gleich nach Abzug der Besatzungsmacht, glühten die Aktivitäten wieder auf. So fand im Oktober 1944,

während noch die Panzer an der Mosel rollten, ein erstes Freundschaftsspiel zwischen 2 Mannschaften des Vereins statt.

Jahr	Division	Spiele	G	U	V	Tore	Punkte	Platz	Sonstige s
1945/1946	2.Division	18	8	1	9	50:45	17	6.	Aufstieg
1946/1947	Promotion	18	9	5	4	51:31	23	4.	
1947/1948	Promotion	18	9	3	6	41:39	21	4.	
1948/1949	Promotion	18	7	3	8	46:42	17	5.	
1949/1950	Promotion	22	4	5	13	33:40	13	11.	Abstieg

50	on									
1950/19	2.Divisi	18	2	5	11	33:55	9	10.	Abstieg	
51	on									
1951/19	3.Divisi	16	8	2	6	44:42	18	4.		
52	on									
1952/19	3.Divisi	22	19	2	1	107:21	40	1.	Aufstieg	
53	on									
1953/19	2.Divisi	22	7	2	13	47:54	16	10.		
54	on									
1954/19	2.Divisi	22	11	2	9	77:53	24	6.		
55	on									
1955/19	2.Divisi	22	8	3	11	45:55	19	8.		
56	on									
1956/19	2.Divisi	22	10	7	5	58:43	27	4.		
57	on									

Für die kommende Meisterschaft 1957/1958 war eine neue Divisionseinteilung gestimmt worden,

sämtliche Mannschaften wurden neu klassiert, wir landeten wieder in der 3. Division.

Jahr	Division	Spiele	G	U	V	Tore	Punkte	Platz	Sonstige s
1957/19	3.Divisi	24	19	3	2	116:27	41	1.	Aufstieg
58	on								
1958/19	2.Divisi	22	14	4	4	52:35	32	2.	
59	on								
1959/19	2.Divisi	22	11	7	4	53:30	29	3.	
60	on								
1960/19	2.Divisi	22	10	5	7	66:48	25	5.	
61	on								
1961/19	2.Divisi	22	15	4	3	60:30	34	2.	
62	on								
1962/19	2.Divisi	22	10	3	9	48:40	23	6.	
63	on								
1963/19	2.Divisi	22	14	4	4	46:30	32	2.	Aufstieg
64	on								
1964/19	1.Divisi	26	4	8	14	25:56	16	11.	Abstieg
65	on								
1965/19	2.Divisi	22	7	5	10	36:45	19	8.	
66	on								
1966/19	2.Divisi	22	6	4	12	25:48	16	10.	
67	on								
1967/19	2.Divisi	22	5	4	13	40:43	14	11.	Abstieg
68	on								
1968/19	3.Divisi	22	10	5	7	52:48	25	4.	
69	on								
1969/19	3.Divisi	22	6	6	10	38:44	25	8.	
70	on								
1970/19	3.Divisi	22	14	1	7	63:39	29	3.	

71	on								
1971/19	3.Divisi	22	6	4	12	44:59	16	10.	
72	on								
1972/19	3.Divisi	22	9	5	8	40:28	23	6.	
73	on								
1973/19	3.Divisi	22	12	1	9	36:39	25	4.	
74	on								
1974/19	3.Divisi	22	5	6	11	36:57	16	10.	
75	on								
1975/19	3.Divisi	22	10	5	7	50:28	25	4.	
76	on								

Durch Erweiterung der Divisionen wurde der Verein dank des 4. Platzes in die 2. Division neu eingestuft.

1976/19	2.Divisi	24	7	4	13	44:55	18	11.	Abstieg
77	on								
1977/19	3.Divisi	22	15	2	5	65:23	32	3.	
78	on								
1978/19	3.Divisi	22	14	5	3	60:21	33	1.	Aufstieg
79	on								
1979/19	2.Divisi	22	8	6	8	40:40	22	5.	
80	on								
1980/19	2.Divisi	22	9	4	9	34:40	22	6.	
81	on								
1981/19	2.Divisi	22	7	8	7	35:35	22	6.	
82	on								
1982/19	2.Divisi	22	17	1	4	86:23	35	2.	Aufstieg
83	on								
1983/19	1.Divisi	22	7	8	7	55:50	22	5.	
84	on								
1984/19	1.Divisi	22	6	2	14	33:62	14	12.	Abstieg
85	on								
1985/19	2.Divisi	26	20	3	3	95:29	43	1.	Aufstieg
86	on								
1986/19	1.Divisi	22	7	2	13	42:64	16	11.	Abstieg
87	on								
1987/19	2.Divisi	22	15	5	2	63:23	35	1.	Aufstieg
88	on								
1988/19	1.Divisi	22	7	6	9	29:33	20	7.	

89	on									
1989/19	1.Division	22	15	7	0	38:10	37	1.	Aufstieg	
90	on									
1990/19	Ehrenpromotion	18	8	6	4	29:23	22	5.		
91	omotion									
1990/19	Play-Off	10	3	7	0	13:10	13	1.		
91	Abstieg									
1991/19	Ehrenpromotion	18	4	3	11	17:34	11	10.		
92	omotion									
1991/19	Play-Off	10	1	5	4	4:13	7	6.	Abstieg	
92	Abstieg									

Am 15. Dezember 1992 Taufe des jetzigen Spielfeldes in Stade Emile Bintner

1992/19	1.Division	22	11	6	5	36:16	28	2.	Aufstieg	
93	on									
1993/19	Ehrenpromotion	18	5	1	12	20:30	11	9.		
94	omotion									
1993/19	Play-Off	10	2	3	5	8:20	7	5.	Abstieg	
94	Abstieg									
1994/19	1.Division	26	17	4	5	50:21	38	2.	Aufstieg	
95	on									
Entscheidungsspiel in Grevenmacher : Tricolore – Junglinster 2:0										
1995/19	Ehrenpromotion	26	3	3	20	28:84	12	14.	Abstieg	
96	omotion									
1996/19	1.Division	26	19	4	3	76:10	61	1.	Aufstieg	
97	on									
1997/19	Ehrenpromotion	26	4	7	15	29:53	19	13.	Abstieg	
98	omotion									
1998/19	1.Division	26	7	10	9	36:31	31	11.		
99	on									
1999/20	1.Division	26	13	7	6	51:32	46	4.		

2017/2018	3.Division	18	6	4	8	30:30	22	6.	
2018/2019	3.Division	27	8	5	14	43:57	29	8.	
2019/2020	3.Division	16	7	2	7	35:23	23	7.	
2020/2021	3.Division	7	4	1	2	15:6	14	3.	
2021/2022	3.Division	20	17	2	1	72:19	52	2.	Aufstieg